

Brandenburg

Digitales Tool für Wirtschaftsförderer

[06.12.2013] Ein neues Arbeits- und Präsentationsinstrument für Wirtschaftsförderer wurde jetzt in Brandenburg präsentiert. Der Brandenburg Business Guide informiert mithilfe einer interaktiven Landkarte über Branchen, Regionen, Unternehmen und Standortfaktoren.

Brandenburgs Wirtschaftsminister Ralf Christoffers hat den Startschuss für den Brandenburg Business Guide (BBG) gegeben. Das Portal zeichnet mit einer interaktiven Landkarte ein umfassendes Bild des Wirtschaftsstandorts Brandenburg. Dafür hat das brandenburgische Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten durch die ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) relevante Geodaten und Datenbanken zusammentragen und zu einem digitalen Gesamtbild verknüpfen lassen. Für die technische Realisierung war die Firma init verantwortlich. Zum Start der Plattform können Nutzer auf rund 85.000 Geodaten-Punkte und weit über 1.000 redaktionelle Dokumente zugreifen, die intelligent mit den Original-Kartendaten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg verbunden sind. Die Nutzer legen nach Angaben von init über verschiedene Kartenmodi und ein leistungsfähiges Filtersystem fest, in welchen Zusammenhängen die Daten angezeigt werden. Dabei werde die kartenbasierte Darstellung durch passende redaktionelle Inhalte ergänzt – beispielsweise durch Themendossiers, Statistiken, 360°-Panoramen, Fotos und Videos sowie Kontaktdaten der regionalen ZAB-Berater. Alle Inhalte lassen sich in einer digitalen Infomappe ablegen und als Exposé ausdrucken. Anlässlich der Freischaltung erklärt Ralf Christoffers: „Der Business Guide eröffnet Brandenburg neue Chancen im globalen Standortwettbewerb. Er ist ein Vorzeigeprojekt im E-Government-Prozess. Damit wird Brandenburg die Leistungsfähigkeit seiner Verwaltung auf der CeBIT im nächsten Jahr präsentieren.“ Die Potenziale des BBG für den Aufbau nachhaltiger und selbsttragender Wirtschaftsstrukturen in Brandenburg bekräftigt auch Harald Felling, Chief Sales Officer bei init: „Das Portal ist ein herausragendes Beispiel für Open Government im Bereich der Wirtschaftsförderung. Durch die transparente Visualisierung der Daten, Texte, Fotos und Videos in nutzergenerierten Kontexten setzt der Business Guide zu vergleichbaren Projekten einen neuen Maßstab.“

(cs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Brandenburg, Open Government, Portale, Ralf Christoffers